



FORUM

Seelsorgeeinheit Obersee

Schmerikon Uznach Ernetschwil Gommiswald Rieden

Ausgabe 13/2008 – 20. September bis 10. Oktober 2008

Herausgeber: Seelsorgeeinheit Obersee

Verantwortlich: Pfr. Michael Pfiffner und Zita Rüegg, Städtchen 29, 8730 Uznach

Druck: Druckerei Oberholzer AG, 8730 Uznach

Erscheint 17x jährlich

Editorial

Das farbige Lächeln des Herbstes

Der Herbst hat begonnen. Wir sehen es im Garten, an den Bäumen und Büschen. Wir spüren es an der Luft. Der Sommer ist unwiderruflich vorbei. «Gegen den Herbst ist kein Kraut gewachsen», wie es Phil Bosmans ausdrückt. Er kommt unweigerlich, auch im menschlichen Leben.

Aber der Herbst ist schön und kann so reich an Farben sein: Die bunten Blätter, die zauberhaften Landschaften. Es ist eine geheimnisvolle Zeit, wenn Nebelschwaden und Sonnenstrahlen sich die Hand reichen. «Der Herbst ist des Jahres schönstes farbiges Lächeln», sagt eine Weisheit.

Wir können dieses Lächeln dann entdecken, wenn wir nicht die Vergänglichkeit allen Lebens betrauern und bejammern, wenn wir nicht im bunten Blatt als Erstes das Absterben sehen, sondern die gesammelten Farben des Lebens, den Reichtum des Sommers.

Das farbige Lächeln finden Menschen, die den Blick aufs Ganze zu lenken vermögen und im geschenkten Augenblick die Fülle des Lebens erahnen.

So hat jede Jahreszeit ihren Reiz. Im Frühling sucht unser Auge die Erde, im Herbst den Himmel, schrieb Sören Kierkegaard. Beides braucht der Mensch: Im Blick auf das Irdische, auch den Blick für die göttliche Fülle. Und so kann uns das farbige Lächeln des Herbstes zum Lächeln Gottes, des Schöpfers allen Lebens, selbst werden.

Einen farbenfrohen Herbst!

Jürg Wüst

Feierliche Einsetzung von Urs Bernhardsgrütter



(Manuela Merk)

In einem eindrücklichen Gottesdienst in der wunderschön festlich dekorierten Pfarrkirche durfte die Pfarrei Schmerikon am Jodokusfest die Einsetzung von Pastoralassistent Urs Bernhardsgrütter erleben. Die Eucharistiefeier wurde von Pfarrer Michael Pfiffner zusammen mit Kaplan Waldemar Piatkowski und Bischof Alfred Maluma aus Tansania gefeiert.

Kaplan Waldemar begrüßte Urs mit herzlichen Worten. Pfarrer Michael Pfiffner verlas das Ernennungsschreiben von Bischof Markus Büchel und überreichte es ihm. Unser neuer Pastoralassistent hielt in diesem Gottesdienst seine erste Predigt. Die ganze Feier wurde musikalisch vom jubelnden Gemischten Chor mitgestaltet.

Im Namen des Kirchenverwaltungs- und des Pfarreirates hiess Maria Amato Urs Bernhardsgrütter im Seedorf herzlich willkommen, wünschte ihm in seiner neuen Aufgabe viel Freude und sicherte ihm volle Unterstützung zu. Dem Gemischten Chor gratulierte sie zum 10-jährigen Bestehen und dankte für die musikalisch abwechslungsreich umrahmten Gottesdienste.

Beim anschliessenden Apéro, vom Pfarreirat kulinarisch bestens organisiert, nutzten die Kirchenbesuchenden die Möglichkeit, mit dem neuen Pastoralassistenten ins Gespräch zu kommen. Der Gemischte Chor erfreute noch mit weiteren Darbietungen.

Willkomm für Urs Bernhardsgrütter in der Seelsorgeeinheit

Der nun seit August in unserer Seelsorgeeinheit, in der Pfarrei Schmerikon, tätige Pastoralassistent Urs Bernhardsgrütter wird am *Sonntag, 5. Oktober* erstmals auch in Gommiswald und Ernetschwil die Gottesdienste gestalten und die Predigt halten.

Gottesdienste

Sa 20. September

- 14.00 Uznach** Kreuzkirche: Trauung von Irène Hornung und Marc Egli
16.30 Schmerikon Altersheim St. Josef: Eucharistiefeier
16.30 Uznach Altersheim Städtli: Wortgottesfeier mit Kommunion
18.30 Schmerikon: Eucharistiefeier in italienischer Sprache

So 21. September – Bettag

Opfer: Solidaritätsoffer für SeelsorgerInnen und Pfarreien, Inländische Mission

Predigt:

Gommiswald: *Jürg Wüst*

Gestaltung:

Uznach, Schmerikon: *Michael Pfiffner*

Rieden: *Annemarie Marty mit Bäuerinnenvereinigung*

Ernetschwil: *Hans Hüppi mit Bäuerinnen*

- 07.45 Uznach** Kreuzkirche: Eucharistiefeier
09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier (Männerchor, siehe S. 4), Gedächtnis für Anna Kuster-Kuster; anschliessend Chilekafi in der Kaplanei
09.00 Gommiswald: Wortgottesfeier mit Kommunion zum Erntedank (Männerchor, siehe S. 7), Einzug der Sunntigsfürkinder mit Erntegaben, Jahresgedächtnis für Gertrud Kuster, Gedächtnis für Bertha, Ottilia und Edwin Gebert, Rudolf Schmitt-Dirmeier, Martha Scheiwiler und Ida Hofstetter
09.00 Rieden: Wortgottesfeier mit Kommunion (Sängerbund, siehe S. 8), Mitwirkung der Sunntigsfür-Kinder, anschliessend Apéro
10.30 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier zum Erntedank (Jodlerclub Heimelig Kaltbrunn, siehe S. 5), Dreissigster für Willy Kuster-Kuster, Jahresgedächtnis für Ottilie Eichmann-Heeb; anschliessend Ständchen und Apéro; Kinderhort im Tönierhaus
10.30 Ernetschwil: Wortgottesfeier mit Kommunion, Familiengottesdienst zum Erntedank (Männerchor, siehe S. 6); anschliessend Apéro
11.30 Gommiswald: Tauffeier von Tina Sabbatini

Mo 22. September

- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 23. September

- 07.15 Uznach** Stadtkirche: Schülertagesdienst
09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier

Mi 24. September

- 07.00 Ernetschwil:** Schülertagesdienst
07.10 Schmerikon: Schülertagesdienst
07.15 Uznach Stadtkirche: Schülertagesdienst 3. Klassen
08.30 Uznach Stadtkirche: Beichtgelegenheit, Versöhnungsgespräch
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier

Do 25. September

- 09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier

Fr 26. September

- 07.10 Schmerikon:** Schülertagesdienst 3. Klassen
07.15 Rieden: Schülertagesdienst
09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier
16.30 Gommiswald Altersheim: Eucharistiefeier

Sa 27. September

- 13.00 Ernetschwil:** Trauung von Manuela Blöchliger und Bernhard Gresch
16.30 Schmerikon Altersheim St. Josef: Wortgottesfeier mit Kommunion
16.30 Uznach Altersheim Städtli: Eucharistiefeier
18.30 Uznach Kreuzkirche: Eucharistiefeier in italienischer Sprache
18.30 Gommiswald: Eucharistiefeier, Ministrantenaufnahme (siehe S. 7), Dreissigster für Ruth Koller-Kistler

So 28. September

Opfer: Bruder-Klausen-Bund

Predigt:

Uznach, Schmerikon: *Hans Hüppi*

Ernetschwil, Rieden: *Waldemar Piatkowski*

Gestaltung:

Gommiswald: *Ministranten*

- 07.45 Uznach** Kreuzkirche: Wortgottesfeier mit Kommunion
09.00 Uznach Stadtkirche: Wortgottesfeier mit Kommunion (Kinderchor Kaltbrunn, siehe S. 5), Gedächtnis für Emil Jud-Müller
09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier
10.30 Schmerikon: Wortgottesfeier mit Kommunion (Kinderchor Kaltbrunn, siehe S. 4), Dreissigster für Paul Schmidlin-Ernst, Gedächtnis für Anna Ghenzi-Zwysig
10.30 Rieden: Eucharistiefeier, Stiftmessgedächtnis mit anschliessendem Gräberbesuch für Pius und Philomena Steiner-Kühne und Pia Steiner, Leo und Anna Kühne-Zahner und Werner Hässig
17.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier in albanischer Sprache
17.00 Uznach Kapelle St. Josef: Eucharistiefeier in portugiesischer Sprache

Mo 29. September

- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 30. September

- 09.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier

Mi 1. Oktober

- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier

Do 2. Oktober

- 09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier
18.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistische Anbetung
19.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier

Fr 3. Oktober – Herz-Jesu-Freitag

- 07.15 Rieden:** Eucharistiefeier
09.00 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
16.30 Schmerikon Altersheim St. Josef: Eucharistiefeier

Sa 4. Oktober

- 16.30 Uznach** Altersheim Städtli: Wortgottesfeier mit Kommunion
18.30 Rieden: Eucharistiefeier, Jahresgedächtnis für Hans Steiner-Fritsch, Ernst Jud-Steiner

So 5. Oktober

Opfer: Antoniushaus Seraphisches Liebeswerk Solothurn

Predigt:

Uznach, Schmerikon: *Waldemar Piatkowski*

Gommiswald, Ernetschwil: *Urs Bernhardsgrütter*

Rieden: *Josef Kaufmann*

- 07.45 Uznach** Kreuzkirche: Eucharistiefeier
09.00 Schmerikon: Eucharistiefeier, Gedächtnis für Hilda Graf, Aloisia Tomasi und Anna Tomasi-Pfister, Karl Thoma-Keller
09.00 Gommiswald: Wortgottesfeier mit Kommunion, Dreissigster für Karl Bernet-Fritsch
10.30 Uznach Stadtkirche: Eucharistiefeier
10.30 Ernetschwil: Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Gommiswald: Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Mo 6. Oktober

- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier

Di 7. Oktober

- 09.00 Schmerikon:** Eucharistiefeier

Mi 8. Oktober

- 09.00 Uznach** Stadtkirche: Eucharistiefeier

Do 9. Oktober

- 09.00 Gommiswald:** Eucharistiefeier

Fr 10. Oktober

- 07.15 Rieden:** Eucharistiefeier
09.00 Ernetschwil: Eucharistiefeier

Regionale Gottesdienste

Pflegezentrum Linthgebiet

Dienstag, 10.00 Uhr; 1. Freitag, Herz-Jesu-Messe; 2. und 4. Freitag, evangelischer Gottesdienst, Andachtsraum.

Spital Linth

Sonntag und Feiertage, 9.45 Uhr, Herz-Jesu-Freitag, 19.45 Uhr, Eucharistiefeier, Spitalkapelle.

St. Otmarsberg Uznach

Werktage, 6.45 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag und Feiertage, 9.00 Uhr und 19.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kloster Berg Sion

Sonntag, 9.30 Uhr, Werktage, 6.30 Uhr, Mittwoch, 19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Rosenkranzgebete

Schmerikon

Dienstag, 8.30 Uhr, Pfarrkirche. Montag, Mittwoch und Freitag, 16.45 Uhr, Altersheim St. Josef.

Im Oktober und November: Montag, Mittwoch und Freitag um 17.00 Uhr in der Marienkapelle.

Uznach

Montag, 9.30 Uhr, Marienkapelle. Dienstag, 18.30 Uhr, Kapelle St. Josef. Mittwoch, 9.30 Uhr, Marienkapelle; 16.45 Uhr, Altersheim Städtli. Freitag, 18.30 Uhr, Kreuzkirche. Samstag, 17.45 Uhr, Marienkapelle.

Die Rosenkranzgebete in der Kapelle St. Josef und in der Kreuzkirche ab Oktober wieder um 17.00 Uhr.

Ernetschwil

Freitag, 8.30 Uhr, Pfarrkirche.

Gommiswald

Dienstag, 14.00 Uhr, Altersheim. Freitag, 17.00 Uhr, Pfarrkirche.

Im Oktober: Mittwoch und Freitag um 17.00 Uhr, Pfarrkirche.

Rieden

Mittwoch, 19.00 Uhr, Andachtsraum Pfarrkirche.

Im Oktober und November: Montag bis Freitag, jeden Abend um 19.00 Uhr.

Wer den Rosenkranz betet, gerät in den Bann des Lebens Jesu. Der eigene Alltag, die Abfolge von Erfolgen und Niederlagen, von Schuld und Trauer, Freude und Dank kommen überraschend neu in den Blick. In der Betrachtung des Lebens Jesu, des Einzugs in Jerusalem, der Verhaftung und Folter, des Todes und der Auferstehung kann man den eigenen Lebensweg erkennen.

Seelsorgeeinheit

Eidgenössischer Dank-, Buss- und Bettag

Wörter können verstauben wie Dokumente in alten Archiven oder verrussen wie Kapellen und Kathedralen. Aber unter Staub und Russ findet sich Wahres, Gutes und Schönes. Das gilt auch für den Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag.

Danken ist eine Haltung, die Hände öffnet. Wer dankt, empfängt, was gegeben wird. Dank bejaht Leben. Dankbarkeit ist Aufmerksamkeit, die am alten Apfelbaum, der noch Früchte trägt, nicht einfach vorübergeht. Die Ameise, die bei diesem angehaltenen Schritt über die Schuhe klettert, muss von einem dankbaren Menschen nicht fürchten, zerquetscht zu werden. Dank sieht im Leben mehr als nur eine chemische Verbindung. Dankbarkeit bestimmt das Leben nicht als Produkt aus Kühlschränken und Flachbildschirmen. Wer danke sagt, bringt damit den Glauben zum Ausdruck, Wesentliches sei ein Geschenk und nicht ein Erzeugnis. Danken ist eine Haltung, die Hände öffnet. Wer dankt, schliesst nicht aus, dass alle Jahreszeiten, Tage und Nächte dem Leben etwas zu geben haben. Danken ist eine Haltung, die der Gesellschaft und dem Staat Halt gibt.

Busse ist ein Wort, das sowohl in unseren Kirchen, wie auch in der Gesellschaft nicht mehr zu finden ist. Im Alltag ist Busse eine Geldsache, die vor allem mit dem Strassenverkehr in Verbindung gebracht wird. Wenn schon, so wäre es richtiger, nach Umkehren zu fragen. Noch einmal neu und anders anfangen. Umkehren und sich über die eigene Mitte, statt über die Interessen von anderen bestimmen. Wege wagen, die das Leben der Ausbeutung vorziehen. Pfade suchen, denen Pflanzen wichtiger ist als Herstellen. Umkehr nimmt sich Zeit. Geht zurück. In der anderen Richtung. Schritt für Schritt. Nicht flüchtend. Bewusst. Wach. Kritisch. Die Ahnung der eigenen Begrenztheit wird nicht abgewehrt. Umkehr ist sich gewiss: Immer gibt es die Chance eines neuen Anfangs.

Beten heisst reden, dann, wenn es nötig ist. Gebet ist der Mut, das Schweigen zu brechen. Wer betet, erzählt, was vorgeht. Erzählt, ohne schön zu reden oder schlecht zu machen. Gebet ist Rede, die aufrichtet und gerade gehen hilft. Gebet hält die Erinnerung wach.

Der Eidgenössische Dank-, Buss- und Bettag will ein Anstoss sein, mit diesen drei Haltungen aus mehr als nur der christlichen Religion dem Leben in Staat und Gesellschaft, dem Zusammenhalt von Lebendigem Kraft und Zukunft zu ermöglichen. Nutzen wir diese Chance!



Kleines Bettags-Konzert

Am Sonntag, 21. September um 14.00 Uhr im Primarium Gommiswald. Es spielen Claudia Dischl, Piano; Katja Marty und Junia Hüppi, Querflöte.

Bettag

Am *Bettag, Sonntag, 21. September um 9.00 Uhr* in der Pfarrkirche wird der Gottesdienst vom Männerchor mitgestaltet. Sie singen unter anderem: «My Lord, what a morning», «Ich bete an die Macht der Liebe» und «Vineta».

Im Anschluss an den Gottesdienst bringt der Männerchor im Altersheim St. Josef ein Ständchen.

Gottesdienst mit dem Kinderchor Kaltbrunn

Am *Sonntag, 28. September um 10.30 Uhr* in der Pfarrkirche.

In diesem Gottesdienst übernimmt der Kinderchor Kaltbrunn, in dem auch einige Kinder aus Schmerikon mitsingen, die musikalische Gestaltung. Sie singen unter der Leitung von Daniel Winiger die Messe in d-Moll für Soli, Chor und Klavier von Peter Cornelius (1824–1874).

Besonders reizvoll an diesem Werk sind die typisch liedhaften Abschnitte, im besonderen das überaus innige Kyrie und Benedictus, eine stets fein gewählte, im Dienst der Wortausdeutung stehende Harmonik und eine anspruchsvolle Stimmführung (teilweise im doppelten Kontrapunkt).

Kinder, die gerne im Kinderchor mitsingen möchten, sind in der Singschule jederzeit herzlich willkommen! Die Probe findet jeden *Dienstag von 13.00 bis 13.30 Uhr* im Schulhaus Letzi Uznach statt.

Schülergottesdienste

Auch im neuen Schuljahr wird wieder einmal monatlich abwechselnd an einem *Mittwoch* oder *Donnerstag*, um *7.10 Uhr* in der Pfarrkirche Schülergottesdienst gefeiert. Dazu sind alle Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe herzlich eingeladen.

24. September, 30. Oktober, 26. November, 22. Januar 2009, 25. Februar 2009, 19. März 2009, 29. April 2009, 28. Mai 2009, 24. Juni 2009.

Rosenkranzgebete

In den Monaten Oktober und November beten wir jeweils am *Montag, Mittwoch und Freitag um 17.00 Uhr* das Rosenkranzgebet in der Marienkapelle.

Dienstag, 8.30 Uhr, Pfarrkirche. Montag, Mittwoch und Freitag, 16.45 Uhr, Altersheim St. Josef.



Oberstufentreff

Jeden ersten und dritten Freitag im Monat, jeweils von *19.30 bis 22.30 Uhr*, stehen die Jugendräume in der Kaplanei an der Obergasse 44 wieder für den Oberstufentreff offen. Erstmals am *Freitag, 19. September*.

Die weiteren Treffen bis Ende 2008: *3./17. Oktober, 7./21. November, 5./19. Dezember*.

Kirchenopfer

Christlicher Friedensdienst	Fr. 120.40
Christlicher Bauernbund	Fr. 109.50
Stiftung Usthi Kinderdorf	Fr. 254.20
LebensWert	Fr. 797.25

Abwesenheit

Waldemar Piatkowski: *Donnerstag, 11. September bis Freitag, 26. September*

Urs Bernhardsgrütter: *Montag, 22. September bis Freitag, 10. Oktober*, Berufseinführung und Ferien

Edi Arnold: *Sonntag, 5. Oktober bis Samstag, 11. Oktober*, Romreise

Gratulationen

Zum Geburtstag

- 3. 10. 1917 Mario Rizzotto, Härte 54
- 4. 10. 1928 Jakob Müller-Baumgartner, Säntisstrasse 5

Zur Taufe

- Simon Karl Eugen, von Roland und Denise Büsser-Salch, Schlattgasse 60
- Ilaria, von Filippo und Marina Carnevale-Santocono, Säntisstrasse 7
- Sven, von Marc Zmoos und Myriam Buholzer, Seegartenstrasse 15

Zur Trauung

- Roland und Yvonne Schmuki-Baumer, Schönbodenstrasse 17, Rapperswil
- Thomas und Marianne Müller-Huber, Hauptstrasse 14
- Adrian und Sonja Meier-Pasquale, Kappelstrasse 3, Siebnen

Unsere Verstorbenen

- 31. August: Paul Schmidlin-Ernst (1920), Altersheim St. Josef

Dä Captain Holzbei und sini Crew



Auch in diesem Sommer haben sich die Jungwacht und Mägs wieder aufgemacht in ein Lager voller Abenteuer. Am 14. Juli stürzten sich die Kinder sowie die Leiter in das 12 Tage dauernde Piratenleben, um Spiel, Spass und Sport zu vereinen. Bevor aber die weite Reise nach Salouf, ein kleines Dorf neben Savognin, beginnen konnte, haben sich viele furchtlose Piraten auf den Weg gemacht, um das Lagerdorf aufzubauen.

Als Captain Holzbein mit seiner neu gewonnenen Crew den Zeltplatz erreicht, ist bereits alles aufgebaut: die Lagerküche sowie das zweimastige Sarasani Zelt, die Dusche und das Panorama-WC. Da Captain Holzbein genau zu Beginn der Reise seine ganze Crew in der Schlacht gegen Captain Drosselbart verloren hat und diese nun verflucht ist, müssen seine neuen Piraten jetzt viele Herausforderungen annehmen. Die ganze Lagerzeit hindurch müssen sie harte Mutproben und schwierige Postenläufe bestehen, anstrengende Wanderungen und gnadenlose Geländespiele überleben, die sich teilweise über mehr als nur einen Tag erstrecken. Doch glücklicherweise erhalten sie regelmässige Stärkungen von den Köchen, die das Essen immer frisch über dem Feuer zubereiten.

Die Zeit rast und schon bald müssen sich alle Piraten wieder auf die Rückreise nach Schmerikon vorbereiten. In der letzten Piratenrunde wird noch eine freudige Nachricht verkündet, bevor sich alle voneinander verabschieden müssen. Das Engagement der Piratencrew hat sich gelohnt, sie haben es geschafft, die verfluchten Seelen der alten Crew des Captain Holzbein zu befreien und ihnen somit ewigen Frieden im Piratenparadies geschenkt. Mit dieser freudigen Botschaft machen sich alle müde, zufrieden aber auch etwas wehmütig auf nach Hause.

Lagerrückblick

Für alle Piraten und deren Familien, Freunde, Verwandte, Bekannte, die sich nochmals an schöne Momente erinnern oder einen Einblick in das Lagerleben bekommen wollen, findet der Lagerrückblick am *Samstag, 20. September um 19.30 Uhr* im Restaurant Seehof statt.

Verkaufsstände Minis und LebensWert am Slow Up

Am Sonntag, 28. September findet zum vierten Mal der Slow Up statt. An diesem Anlass sind wieder der Verein LebensWert und die Ministranten mit ihren Verkaufs-Angeboten vertreten. Wir hoffen, auch in diesem Jahr viele bekannte Gesichter an unseren Verkaufsständen begrüßen zu dürfen und freuen uns auf Ihren Besuch.



Weitere Anlässe

Di 23. September

19.00 Frauengemeinschaft/Familientreff: Weindegustation für Frauen, Treffpunkt Wein-Galerie Pius Müller, Anmeldung an Claudine Krauer, ☎ 055 282 54 45

Mi 24. September

20.00 Bibelgruppe Immanuel: Pfarreilokal

Do 25. September

12.30 Pro Senectute: Mittagstreff SeniorInnen, Rest. Seehof

Do 2. Oktober

14.30 Frauengemeinschaft/Familientreff: bis 17.00 Uhr Zwerglihöck, Allmeindstrasse 11

Mo 6. Oktober

17.00 KAB Uznach-Schmerikon: Rosenkranzgebet, Pfarrkirche

Mi 8. Oktober

14.00 Frauengemeinschaft/Familientreff: Jass- und Spieltreff, Cafeteria Altersheim St.Josef

Zum Schmunzeln

Frage: «Wie beurteilen Sie die Predigt, die ich am Sonntag gehalten habe?»

Antwort: «Die Predigt war recht gut. Nur der Schluss kam etwas spät.»

Uznach Bettag

Am Bettag, Sonntag, 21. September um 10.30 Uhr in der Stadtkirche, wird der Gottesdienst zum Erntedank gefeiert. Der Jodlerclub Heimelig Kaltbrunn umrahmt diesen Festgottesdienst mit der original Jodelmesse von Jost Marty. Die Bäuerinnen schmücken die Stadtkirche mit Erträgen aus ihrer Ernte.

Schön, wenn viele diesen Anlass benützen und ihre Trachten aus dem Schrank nehmen.

Anschliessend an den Gottesdienst Ständchen und die Trachtengruppe lädt herzlich zum Apéro ins BGZ ein.

Für die kleineren Kinder wird im Tönierhaus ein Kinderhort angeboten.

Man kann ihn nicht sehen, hören oder anfassen...

Er ist da, wo etwas Gutes wächst...

Wenn er fehlt, dann geht nichts gut...

Er ist nicht selbstverständlich...

Die Menschen müssen darum bitten...

Was ist gemeint?

Der Segen

Gottesdienst mit dem Kinderchor Kaltbrunn

Am Sonntag, 28. September um 9.00 Uhr in der Stadtkirche.

In diesem Gottesdienst übernimmt der Kinderchor Kaltbrunn, in dem auch einige Kinder aus Uznach mitsingen, die musikalische Gestaltung. Sie singen unter der Leitung von Daniel Winiger die Messe in d-Moll für Soli, Chor und Klavier von Peter Cornelius (1824–1874).

Besonders reizvoll an diesem Werk sind die typisch liedhaften Abschnitte, im besonderen das überaus innige Kyrie und Benedictus, eine stets fein gewählte, im Dienst der Wortausdeutung stehende Harmonik und eine anspruchsvolle Stimmführung (teilweise im doppelten Kontrapunkt).

Kinder, die gerne im Kinderchor mitsingen möchten, sind in der Singschule jederzeit herzlich willkommen! Die Probe findet jeden Dienstag von 13.00 bis 13.30 Uhr im Schulhaus Letzi statt.

Nähen fürs Sternsingen

Die Gewänder unserer Sternsinger reichen nicht mehr aus oder sind in die Jahre gekommen. Auf die nächste Aktion hin wollen wir ca. 20 neue Gewänder herstellen und auch Kronen und Turbane erneuern.

Dafür suchen wir nähfreudige Frauen, die bereit sind, an ca. drei Vormittagen gemeinsam zu nähen.

Das erste Treffen ist am Mittwoch, 29. Oktober von 9.00 bis 11.00 Uhr im BGZ.

Anmeldung bitte bis Montag, 20. Oktober ans Pfarramt.

Gratulationen



Zum Geburtstag

28. 9. 1923 Martha Spielmann-Kuster, Alte Uznabergstrasse 8

28. 9. 1928 Marianne Kälin-Berner, Bifangstrasse 14

7. 10. 1918 Oscar Resegatti-Eigenmann, Zürcherstrasse 58

7. 10. 1923 Anna Wenk, Pflegezentrum Linthgebiet

Zur Taufe

Anina Sarina, von André und Sibylle Kessler-Bauer, Hirschwiese 10

David Andreas, von Barbara Kuster Huber und Kurt Huber-Kuster, Alte Uznabergstrasse 18

Laura, von Roger und Monika Bachmann-Bochsler, Remigihofstrasse 5

Zur Trauung

Roger und Monika Bachmann-Bochsler, Remigihofstrasse 5

Unsere Verstorbenen

11. August: Willy Kuster-Kuster (1925), Pflegezentrum Linthgebiet

25. August: Anna Braun-Brändle (1920), Altersheim Städtli

Kirchenopfer

Christlicher Bauernbund Fr. 97.15

Stiftung Usthi Kinderdorf Fr. 536.60

Elisabethenwerk Fr. 436.45

Abwesenheit

Michael Pfiffner: Dienstag, 30. September bis Mittwoch, 15. Oktober, Ferien und Romreise
Stephanie Czernotta: Mittwoch, 1. bis Montag, 6. Oktober

Sekretariat geschlossen: Montag, 6. bis Freitag, 10. Oktober

Jubla

Schnuppergruppenstunden

Wir laden alle Kinder der 2. Klassen herzlich zu unseren diesjährigen Schnuppergruppenstunden ein. Was genau auf dem Programm steht, verraten wir noch nicht, aber eine Spass-, Spiel- und Abenteuergarantie können wir euch jetzt schon geben!

Folgende Schnupperdaten gibt es:

Samstag, 13. und 20. September, Treffpunkt jeweils beim Tönierhaus.

Nähere Infos bei Yvonne Leuzinger, ☎ 055 280 59 20 oder Christoph Winiger, ☎ 055 280 36 67.

Kinderchor

Kinder und Jugendliche ab der 2. Klasse sind herzlich eingeladen, im Kinderchor mitzusingen. Jetzt ist ein guter Zeitpunkt neu einzusteigen, da wir mit einem neuen Programm beginnen und bald ins Lager verreisen. Wir singen und musizieren in den Familiengottesdiensten, an Weihnachten und am Weissen Sonntag. Jeden Freitag proben wir von 16.45 bis 17.45 Uhr im BGZ.

Ein besonderer Höhepunkt ist das Herbstlager vom 29. September bis 3.

Oktober, wo wir nach Gais im Appenzellerland reisen und gemeinsam eine Woche mit Musik, Spielen und Unternehmungen geniessen.



In der Probe vom Freitag, 19. September oder 31. Oktober von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr besteht die Möglichkeit zum Schnuppern. Genauere Auskunft bei Cornelia Meier, ☎ 055 280 44 59.

Familientreff

Herbstbörse

Am Mittwoch, 24. September im BGZ von 9.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr; Rückgabe 17.00 bis 17.30 Uhr; Kinderhort im Tönierhaus 9.00 bis 11.00 Uhr. Während des ganzen Tages ist die Kaffeestube mit Kuchenbuffet offen. Dort sind Sie auch herzlich willkommen, wenn Sie nichts an der Börse kaufen möchten.

Weitere Anlässe

Mo 22. September

19.45 **Bibelgruppe Immanuel:** BGZ

Do 25. September

15.30 **Familientreff:** Krabbelplausch, Tönierhaus

Sa 27. September

09.30 **Familientreff:** Vater-Chind-Café, BGZ, Untergeschoss

Mi 1. Oktober

20.00 **Bibelgruppe Immanuel:** BGZ

Do 2. Oktober

11.30 **SeniorInnen:** Mittagstreff, Rest. Krone

Mo 6. Oktober

17.00 **KAB Uznach-Schmerikon:** Rosenkranzgebet, Pfarrkirche Schmerikon

19.45 **Bibelgruppe Immanuel:** BGZ

Sonntag im Grünen im Buchwald

Bei herrlichem Spätsommerwetter wurde im Buchwald zusammen mit Schmerknern ein stimmungsvoller Familiengottesdienst gefeiert, den der Kinderchor feierlich umrahmte. Anschliessend wurde die Geselligkeit gepflegt, wobei die Jubla die Kinder mit Spiel und Spass unterhielt.



Erntedank mit Bäuerinnen und Männerchor

Am Bettag, Sonntag, 21. September, feiern wir um 10.30 Uhr Erntedank. Zu diesem Familiengottesdienst schmücken die Bäuerinnen unsere Pfarrkirche mit Gaben aus Feld und Garten. Auch helfen sie, den Betttagsgottesdienst familienfreundlich zu gestalten und laden anschliessend alle zum Apéro ein.

Der Männerchor, das heisst die beiden Chöre von Gommiswald und Ernetschwil/Gebertingen spannen zusammen und verschönern die Feier mit ihrem Gesang. Wir alle haben wieder Grund, für so Manches Gott und einander zu danken; und das wollen wir gemeinsam in der Pfarrkirche feiern. Schön, wenn viele in ihrer Tracht zum Erntedank kommen!



Wir sollten für beides danken:
für das, was wir haben
und für das, was wir nicht brauchen.

Gratulation

Zur Trauung

Corinne und Otmar Arnold-Giger, Weierweg 3

Die Liebe besitzt nicht und lässt sich nicht besitzen, weil die Liebe der Liebe genügt.
Khalil Gibran



Kirchenopfer

Christlicher Bauernbund	Fr. 130.00
Stiftung Usthi Kinderdorf	Fr. 133.00
LebensWert	Fr. 30.00

Abwesenheit

Hans Hüppi: Ich begleite vom *Montag, 29. September bis Freitag, 3. Oktober* eine Gruppe Erwachsene zu Fuss auf dem Jakobsweg von Moudon nach Genf. Das Telefon wird umgeleitet.

Kolpingfamilie

Bildungs- und Entspannungsabend KVG

Am *Freitag, 26. September um 20.00 Uhr* im Pfarreiheim informiert Agnes Schwyter, Uznach, über das Kranken-Versicherungs-Gesetz. Anschliessend wird die Fitness- und Pilates-Trainerin Annette Hergert, Ernetschwil mit uns einige Entspannungsübungen machen. Es sind keine speziellen Kleider nötig. Dazu lädt die Kolpingfamilie alle Interessierten herzlich ein.

Seniorentreff

Nach der Sommerpause treffen sich die SeniorInnen wieder im Pfarreiheim zum Zusammensein, jeweils am ersten Mittwoch des Monats. Unter der Leitung von Vreni und Ruedi Widmer mit ihrem Team treffen sie sich am *Mittwoch, 1. Oktober um 14.00 Uhr*. Auch neue Gesichter sind willkommen.

Schulstart

Mit einem gelungenen ökumenischen Schülergottesdienst konnten wir am ersten Schultag in unserer, von der Kindergärtnerin besonders geschmückten, vollbesetzten Pfarrkirche gemeinsam das neue Schuljahr starten. SchülerInnen, Lehrkräfte und viele Eltern baten darum, dass Gottes Geistkraft immer wieder Brücken untereinander entstehen lässt, damit sich alle «miteinander fründlich für Fairness» einsetzen können. Vergelt's Gott allen Mitwirkenden!

Waldgottesdienst

Zur Kräuter- und Blumensegnung im Waldgottesdienst traf sich nach den Sommerferien eine stattliche Zahl Mitfeiernder zu begeisternden Klängen des Musikvereins.



Gommiswald

Bettagsopfer, Verkauf der Erntegaben

Unter Mitwirkung der beiden Männerchöre von Gommiswald und Ernetschwil/Gebertingen und der Sunntigsfirnkinder feiern wir am *Betttag, 21. September um 9.00 Uhr* Erntedank. Es freut uns, viele in der Tracht zu sehen.

Die Bäuerinnenvereinigung nimmt am *Samstag, 20. September* Erntegaben entgegen. *8.00 bis 10.00 Uhr* in der Pfarreiheimgarage: Obst, Gemüse, Teekräuter, Backwaren, Milchprodukte; *18.00 bis 18.15 Uhr* vor der

Kirche: Backwaren.

Wer Blumen und diverses Grünzeug hat, der melde sich bitte bis *Donnerstag, 18. September* bei Bernadette Fritschi, Haslen, ☎ 055 280 44 65. Sie wird die Blumen bei Ihnen zu Hause abholen. Weitere Auskunft bei Priska Sutter, Bergli, ☎ 055 280 18 56.



Bild aus dem Gottesdienst mit der Frauengemeinschaft.

Ministrantenaufnahme

Wir freuen uns, dass wir am *Samstag, 27. September im 18.30 Uhr-Gottesdienst* vier neue Minis begrüßen dürfen. Es sind dies: Florian Sutter, Janick Bernet, Silvan Crestani und Raphaël Carl. Wir wünschen ihnen viel Freude und Ausdauer beim Altardienst und danken ihnen ganz herzlich, dass sie sich dafür zur Verfügung stellen.

Beichtgelegenheit

Versöhnungsgespräche nach persönlicher Terminvereinbarung mit Pfarrer Michael Pfiffner oder Kaplan Waldemar Piatkowski.

Rosenkranzgebet im Oktober

Im Oktober findet das Rosenkranzgebet zweimal in der Woche statt: *Mittwoch und Freitag um 17.00 Uhr*.

Die «Perlen des Glaubens» können als Lebensweg Jesu gedeutet werden. Wie wir im Rosenkranzgebet das Leben Jesu betend betrachten, lädt es zu einem «Glauben zum Anfassen» ein und möchte den Glauben «greifbar», betend-meditierend «begreifbar» machen.

Gratulationen

Zum Geburtstag

- 23. 9. 1933 Anna Thoma, Riedenstrasse 39
- 30. 9. 1914 Benedikt Kaufmann, Säge 269, Uetliburg
- 7. 10. 1918 Maria Gmür, Alters- und Pflegeheim Haldrain

Kirchenopfer

Christlicher Bauernbund	Fr. 97.15
Stiftung Usthi Kinderdorf	Fr. 138.00
LebensWert	Fr. 298.85

Unsere Verstorbenen

- 24. August: Ruth Koller-Kistler (1973), Kilpel
- 2. September: Karl Bernet-Fritschi (1924), Sulzweidstrasse 12

Abwesenheit

Jürg Wüst: *Samstag, 27. September bis Sonntag, 12. Oktober*

Sünneligruppe (FG)

Der monatliche Spielnachmittag wird am *Montag, 6. Oktober* etwas erweitert. Die Sünneligruppe trifft sich schon ab *11.30 Uhr* zum Mittagessen im Gauen-Kafi. Anschliessend findet der Spielnachmittag im Restaurant statt.

Weitere Anlässe

Mo 15. September

20.00 Bibelgruppe Immanuel:
Pfarreiheim

Do 2. Oktober

11.30 60 plus – Mittagstisch für Senioren: Hotel Krone

Berggottesdienst Alp Egg Regelstein

Am Sonntag, 31. August fand der Berggottesdienst auf der Alp Egg Regelstein statt. Jung und Alt erfreuten sich an dem Gottesdienst im Freien und an den eindrücklichen Liedern des Jodelclubs.



Bettag

Die Bäuerinnenvereinigung stellt den Kirchenschmuck und die Fürbitten des diesjährigen Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettags unter den Gedanken «Wasser und Dürre». Sauberes und gesundes Wasser zur Verfügung zu haben ist für uns meist selbstverständlich. Wir sind uns nicht bewusst, wie viele Menschen auf der Welt nicht einfach einen Schluck Wasser vom Hahnen trinken können, weil sie entweder gar keine Wasserleitung zum Haus haben oder das Wasser erst abkochen müssen. Wie fruchtbar unsere Gärten und Felder dank des Wassers sind, merken wir oft erst, wenn wir uns in Gebieten aufhalten, in denen Regen selten ist. Wir wissen aber auch, was für eine zerstörende Gewalt Wasser bei Unwettern haben kann.

So möchten wir im Bettagsgottesdienst, am Sonntag, 21. September um 9.00 Uhr, für das lebenspendende Nass danken und Gott um Bewahrung vor Überschwemmungen und Erdbeben bitten. Der Sängerbund umrahmt den Gottesdienst mit seinen heimatlichen Gesängen. Die Sunntigsfiir-Kinder sind eingeladen, Körbli mit Früchten in die Kirche zu bringen. Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Bäuerinnen je nach Witterung zum Apéro oder zum Kaffee ein.

Zum Rosenkranzmonat

Der Monat Oktober gilt in der katholischen Kirche seit 1884 als Rosenkranzmonat. Das Rosenkranzgebet selber hat eine viel ältere Tradition. In fast allen Religionen kennt man das meditative Wiederholen von Gebeten oder religiösen Worten. Im 12. Jahrhundert kam der Brauch auf, dass in Klöstern die Laienbrüder und -schwestern, welche meist nicht lesen konnten, als Ersatz für die Psalmen das «Gegrüsst seist du Maria» beteten. Die Legende erzählt, der heilige Dominikus hätte in einer Vision das Rosenkranzgebet von der Gottesmutter geschenkt bekommen. Dies ist auf dem Bild des linken Seitenaltars in unserer Pfarrkirche abgebildet.

Das Rosenkranzgebet hat auch heute noch seine wichtige Bedeutung im meditativen Be-

Magnusfest

Der Festgottesdienst zu Ehren des hl. Magnus stand unter dem Gedanken «Ihr seid das Salz der Erde». Er wurde von den Mitgliedern des Pfarreirates mitgestaltet. Der Kirchenchor Gommiswald-Rieden sang die Missa Brevis in D-Dur für Sopran-Solo, Chor und Orgel. Herzlichen Dank an alle, welche ein Körnchen Salz in die Suppe gaben, das heisst durch ihren Beitrag auf irgend eine Weise zur Festlichkeit des Tages beitragen.



trachten des Lebens Jesu. Es vereint in sich die Tiefe der ganzen Frohen Botschaft, wie es Johannes Paul II. in seinem Apostolischen Schreiben ausdrückt.

In den Monaten Oktober und November versammelt sich in unserer Pfarrkirche von Montag bis Freitag jeden Abend um 19.00 Uhr ein Grüppchen von Beterinnen und Beter. Sie freuen sich über Unterstützung im Gebet.

Gratulation

Zum Geburtstag

8. 10. 1918 Julia Kaufmann-Brunner, Salenstrasse 7

Kirchenopfer

Christlicher Bauernbund	Fr. 90.00
Stiftung Usthi Kinderdorf	Fr. 123.85
LebensWert	Fr. 77.20

Abwesenheit

Annemarie Marty: Montag, 22. September bis Freitag, 3. Oktober, Berufseinführung

Senioren-Gemeinschaft

Senioren Z'Mittag auf der Alp Wielesch am Donnerstag, 25. September. Wir treffen uns um 11.15 Uhr beim Dorfplatz und fahren gemeinsam bis zum Parkplatz am Ende der Müselenstrasse. Von dort aus begeben wir uns zu Fuss auf die Alp. Es besteht die Möglichkeit, sich auf Voranmeldung vom Äpler abholen zu lassen. Wir freuen uns, mit Ihnen ein feines Essen bei wunderschöner Aussicht zu geniessen!

Anmeldungen bitte bis spätestens Dienstagmorgen, 23. September an Beat Kühne, ☎ 055 283 25 62.

Weitere Anlässe

Mo 22. September

19.30 Bibelgruppe Immanuel:

Besprechungszimmer Pfarrhaus

Mi 24. September

13.30 oder 19.00 Frauengemeinschaft: Kurs «Herbstlicher Türschmuck», Kirchengemeinderaum

Adressen

Pfarrämter

Kath. Pfarramt Schmerikon

Kirchgasse 35, 8716 Schmerikon
☎ 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83
pfarrei-schmerikon@bluewin.ch
Edi Arnold, Pfarreisekretär
Mobile 079 794 42 46
Dienstag: 10.00–12.00, Freitag: 14.00–17.00

Kath. Pfarramt Uznach

Städtchen 29, 8730 Uznach
☎ 055 280 21 80; Fax 055 290 10 65
pfarrei-uznach@bluewin.ch
Zita Rüegg, Pfarreisekretärin
Montag bis Freitag: 9.00–11.00

Kath. Pfarramt Ernetschwil

Gommiswallerstrasse 5, 8725 Ernetschwil
☎ 055 280 26 59
hans.hueppi@bluewin.ch

Kath. Pfarramt Gommiswald

Adlerwiesstrasse 8, 8737 Gommiswald
☎ 055 280 22 06; Fax 055 280 47 53
pfarramt@gommiswald.ch
Irene Morger, Pfarreisekretärin
pfarreisekretariat@gommiswald.ch
vormittags: Di 10.00–11.00, Mi 8.30–11.00
nachmittags: Mo/Mi/Fr 14.00–16.30

Kath. Pfarramt Rieden

Dorf 90, 8739 Rieden
☎ 055 283 17 90
annemarie_marty@bluewin.ch
(Pfarreisekretariat siehe Gommiswald)

Seelsorgeteam

Michael Pfiffner, Pfarrer

Pfarreibeauftragter Uznach
☎ 055 290 17 07; Fax 055 290 10 65
michael.pfiffner@bluewin.ch

Waldemar Piatkowski, Kaplan

Pfarreibeauftragter Schmerikon
☎ 055 282 11 12; Fax 055 282 11 83
pwaldemar@bluewin.ch

Hans Hüppi, Pastoralassistent

Pfarreibeauftragter Ernetschwil
☎ 055 280 26 59
hans.hueppi@bluewin.ch

Jürg Wüst, Pastoralassistent

Pfarreibeauftragter Gommiswald
☎ 055 280 22 06
juerg.wuest@gommiswald.ch

Annemarie Marty, Pastoralassistentin

Pfarreibeauftragte Rieden
☎ 055 283 17 90
annemarie_marty@bluewin.ch

Urs Bernhardsgrütter, Pastoralassistent

☎ 055 282 12 20
UrsBhg@gmx.ch

Stephanie Czernotta, Religionspädagogin

☎ 055 280 51 33
stephanie.czernotta@gmx.ch

Weitere Infos – Homepage

<http://pfarrei.schmerikon.net/>
<http://pfarrei.uznach.net/>
<http://pfarrei.ernetschwil.net/>
<http://pfarrei.gommiswald.net/>